

Inhalt

Einleitung	9
I) Forschungsstand	16
II) Forschungslücke	25
III) Untersuchungsansatz	26
1) Fünf Problemfelder	29
2) Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung komplexer Systeme ..	33
Methodische Überlegungen	37
I) Begriffsgeschichte	38
II) Metapherngeschichte	43
III) Cambridge School der Ideengeschichte	46
Gliederung der Arbeit	49
Vorgeschichte: Das mechanistische Weltbild	51
I) Die wissenschaftliche Revolution und das mechanistische Weltbild	51
II) Der Staat als Maschine und Wechselwirkungen in der Wirtschaft ..	55
<i>Anfänge der Nationalökonomie</i>	57
Erster Teil: Das 19. Jahrhundert	61
I) 1790–1831: Idealistische Konzeption des Organismus	61
1) Philosophische Diskussion um den Begriff des Organismus	61
2) Der Staat und die Wirtschaft als Organismus	66
II) 1831–1893: Positivistische Konzeption des Organismus	84
1) Die positivistische Revolution	84
2) Naturwissenschaftliche Welt- und Gesellschaftsvorstellungen ..	100
3) Die Gesellschaft und die Wirtschaft als sozialer Organismus ...	111
III) Zwischenfazit: Organismus und die moderne Gesellschaft	155

Zweiter Teil: Erste Hälfte des 20. Jahrhunderts	159
I) Geistesgeschichtlicher Wandel im deutschsprachigen Raum	159
1) Abkehr vom Positivismus	160
2) Organische Gesellschaftsauffassungen in der Zwischenkriegszeit	173
3) Kritik am Konzept des organischen Ganzen	226
II) Wandlungen im angelsächsischen Raum	238
1) Britischer Emergentismus und Whiteheads organische Philosophie	238
2) Organismusvorstellungen in den englischsprachigen Sozialwissenschaften	247
III) Zwischenfazit: Organismus und Organisation	265
Dritter Teil: Zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts	271
I) Die 1950er und 60er Jahre	271
1) Eine neue Wissenschaft für eine neue Zeit	272
2) Die kybernetische Regelung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	295
II) Entwicklungen seit den 1970ern	318
1) Theorien der komplexen dynamischen Systeme	319
2) Komplexitätstheorien in der Soziologie und Ökonomik	335
III) Schlussbetrachtung	402
Abbildungen	411
Tabellen	413
Literatur	415